

Spätrömisches Kastell Haus Bürgel

Schlagwörter: [Limes \(Grenzbefestigung\)](#), [Kastell \(Militär\)](#), [Römisches Militärlager](#), [Militärlager](#), [Grenzbefestigung](#)

Fachsicht(en): Archäologie

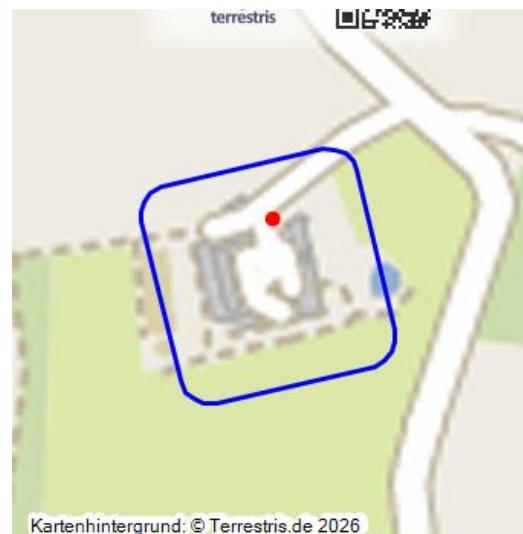
Gemeinde(n): Monheim am Rhein (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Mettmann

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



UNESCO-Welterbe Niedergermanischer Limes
Fotograf/Urheber: Jennifer Morscheiser-Niebergall



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Kastell Haus Bürgel gehört zu den am besten erhaltenen am Niedergermanischen Limes. Seine Mauern stehen im Kern heute stellenweise noch bis zu 4 Meter hoch aufrecht. Das Kastell besaß einen annähernd quadratischen Grundriss und eine Innenfläche von zirka 64 Meter mal 64 Meter. Mit einer bis zu 2 Meter dicken Mauer mit insgesamt zwölf Rundtürmen und einem vorgelagerten Doppelgraben war es stark befestigt. Zwei Toranlagen sowie mindestens eine schmale sogennannte Schlupfpforte ermöglichten den Zugang zum Kastellinneren. Zur Innenbebauung gehörte auch ein Badgebäude, das einen gewissen Komfort bot.

Haus Bürgel wurde vermutlich im Zuge der Befestigung der Rheingrenze unter Kaiser Konstantin I. (306-337 nach Christus) erbaut. Als Vorbild diente offenbar das ungleich größere Kastell [Divitia/Köln-Deutz](#). Der antike Name von Haus Bürgel ist nicht überliefert. Mit der Verfüllung der Wehrgräben nach 400 nach Christus dürfte das Kastell auch seine Funktion verloren haben. Seine Mauern wurden in späterer Zeit weiter genutzt. Seit einer Rheinverlagerung im Jahre 1374 liegt Haus Bürgel auf dem rechten Ufer. Im Naturraum [Urdenbacher Kämpe](#) ist der römerzeitliche Flusslauf heute noch deutlich nachvollziehbar. Haus Bürgel ist Eigentum der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege.

(LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, 2025)

Hinweise

Haus Bürgel ist wertgebendes Merkmal des Bedeutsamen Kulturlandschaftsbereiches „Dormagen - Zons - Benrath“ (KLB 19.04) und des Kuluturlandschaftsbereiches „Rheintal um Zons, Urdenbach und Haus Bürgel“ (Regionalplan Düsseldorf 209).

Spätrömisches Kastell Haus Bürgel

Schlagwörter: [Limes \(Grenzbefestigung\)](#), [Kastell \(Militär\)](#), [Römisches Militärlager](#), [Militärlager](#),

[Grenzbefestigung](#)

Ort: 40789 Monheim am Rhein - Bürgel / Deutschland

Fachsicht(en): Archäologie

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Bodendenkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Archäologische Grabung, Archäologische Prospektion

Historischer Zeitraum: Beginn -27, Ende 476

Koordinate WGS84: 51° 07' 47,31 N: 6° 52' 22,52 O / 51,12981°N: 6,87292°O

Koordinate UTM: 32.351.167,92 m: 5.666.411,68 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.561.148,90 m: 5.666.450,21 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Spätrömisches Kastell Haus Bürgel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356524> (Abgerufen: 17. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

